

**BYOD:  
Bring Your Own Device  
an der Schule für Gestaltung Basel**

*Wegleitung*

*Abteilungen gestalterische Berufslehren EFZ dual,  
Fachklasse für Grafik und Höhere Fachschulen HF*

Überarbeitet im März 2023, hk / gw / ms / db

Diese Wegleitung wurde am 11. 06. 2021  
von der Schulleitung der SfG Basel verabschiedet.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Diese Wegleitung richtet sich an Lernende und Studierende, die im Schuljahr 2022/23 die Ausbildung an der Schule für Gestaltung beginnen, sowie deren gesetzliche Vertreter\*innen und Lehrbetriebe.

## **1 Bring Your Own Device (BYOD)**

### **1.1 Ziele von BYOD**

Medien- und ICT-Kompetenzen gehören in der heutigen Informationsgesellschaft zu den Schlüsselqualifikationen junger Berufsleute.

In allen neu anlaufenden Ausbildungsgängen findet ab August 2021 der Unterricht an der Schule für Gestaltung Basel (SfG) mit einem eigenem Gerät statt. Die Schule stellt die Infrastruktur mit WLAN, weitere Infrastruktureinrichtungen, eine Austauschplattform und die erforderlichen Softwarelizenzen zur Verfügung. Diese Entwicklung hin zu Bring Your Own Device (BYOD) und die Nutzung webbasierter Programme und Datenablagen eröffnen im Unterricht neue Wege zur Integration digitaler Medien. Lehrpersonen vermitteln den Lernenden den kompetenten Umgang mit diesen. Zudem erweitert der Einsatz verschiedener Technologien die Methodenvielfalt im Unterricht.

### **1.2 Arbeitsgerät**

Unter dem Arbeitsgerät Laptop versteht die SfG in der Regel ein Apple MacBook **Pro**. In der grafischen Branche und auch im weiteren Bereich Kunst und Gestaltung sind diese Geräte weit verbreitet. Ein Tablet ist als Arbeitsgerät nicht ausreichend, kann aber eine sinnvolle Ergänzung zum Hauptgerät sein. Windows-Geräte sind zwar möglich, werden aber vonseiten der SfG nicht empfohlen. Auch sind die einfacheren MacBook Air oder ältere MacBook für den Einsatz im diesem Bereich wenig geeignet.

### **1.3 Einsatzzweck**

Alle Lernenden und Studierenden beschaffen sich zu Beginn ihrer Ausbildung ein Apple MacBook Pro. Im Unterricht wird der Laptop u. a. für folgende Aufgaben eingesetzt:

- Aufzeichnen von Notizen mittels Texteingabe per Tastatur
- Anwenden von Adobe- und Microsoft-Anwendungen, welche die Schule bereitstellt
- Kommunikation per E-Mail, Chat und Video-Konferenz
- Zugang zu einer Plattform für den Datenaustausch
- Präsentieren direkt vom Laptop über Beamer (ggf. mit Adaptern)
- Ausführen von LinkedIn-Learning Lernsoftware, welche die Schule bereitstellt
- Zugriff auf andere Internet-basierte Inhalte

### **1.4 Benutzerkonto und Austauschplattform**

Lernende erhalten während ihrer Ausbildungszeit an der SfG Basel ein individuelles Benutzerkonto, das an ihre Schul-Mailadresse gebunden ist. Dieses Benutzerkonto ermöglicht den Einsatz berufsspezifischer Anwendungssoftware, das Herunterladen von Unterrichtsmaterialien von der Austauschplattform, sowie das Hochladen von Arbeitsergebnissen, Präsentationsdateien etc. Der Zugriff kann jederzeit und von überall erfolgen. Voraussetzung ist lediglich eine Internetverbindung.



## 2 Anforderungen an ein Apple MacBook Pro für Lernende

### 2.1 Empfehlungen

Für die Dauer der vierjährigen Ausbildung wird empfohlen, ein aktuelles Gerät mit guter Ausstattung anzuschaffen. Das Gerät – ob alt oder neu – muss den unten stehenden Mindestanforderungen entsprechen oder sie übertreffen. Bei der Entscheidung sollte bedacht werden, dass im gestalterischen Bereich mit grossen Dateien und leistungshungrigen Anwendungen gearbeitet wird. Um dem Unterricht uneingeschränkt folgen zu können und Mehrkosten zu vermeiden, sollte deshalb unbedingt darauf geachtet werden, die unten genannten Mindestanforderungen zu erfüllen. (Beratung unter [byod@sfgbasel.ch](mailto:byod@sfgbasel.ch))

Es muss nicht immer das neueste Gerät sein. Es gibt immer wieder Aktionen oder gute Gebrauchtgeräte, z. B. über Apple Refurbished oder bei Revendo. Dennoch sollte das Gerät nicht älter als 3–4 Jahre sein.

Da der Laptop täglich verwendet wird, lohnt es sich, eine Garantieverlängerung abzuschliessen (Apple Care).

Lernende, die im Kanton Basel-Stadt Anspruch auf Krankenkassenprämienverbilligungen haben, können beim Amt für Ausbildungsbeiträge BS (AfA) finanzielle Unterstützung beim Kauf eines Laptop erhalten. Wenden Sie sich dazu an das Sekretariat der SfG. Lernende aus anderen Kantonen fragen bei den zuständigen Ämtern ihrer Heimatgemeinde nach.

### 2.2 Minimal-Hardwareanforderungen

Die Minimalanforderungen (s. Übersicht, letzte Seite) basieren auf den Vorgaben des Erziehungsdepartements Basel-Stadt (Mittelschulen und Berufsbildung) und sind auf eine Gebrauchsdauer von vier Jahren ausgelegt. Sie sind zwingend einzuhalten. Sollten die Mindestanforderungen nicht erfüllt werden, so ist die Person selbst dafür verantwortlich, dass das Gerät im Unterricht verwendet werden kann.

### 2.3 Lehrmittel und Software

Lehrmittel und Software werden, wenn im Vorfeld nicht anders kommuniziert, am ersten Schultag zusammen mit der jeweiligen Berufskunde-Lehrperson eingerichtet.

### 2.4 Support

Der ICT-Support wird an der SfG Basel durch einen Service-Desk vor Ort und dem Service-Desk von DigIT/edubs gewährleistet. Die SfG Basel leistet für private Geräte nur grundlegende Computer-Unterstützung im Rahmen des Unterrichts.

### 2.5 Onboarding-Veranstaltung

Damit das eigene BYOD-Gerät am ersten Schultag einsatzfähig ist, wird in der letzten Woche vor Schulbeginn eine Onboarding-Veranstaltung durchgeführt. An diesem Tag wird unter Anleitung das eigene Gerät für den Unterricht vorbereitet (Benutzerkonten einrichten, Installation von Netzwerk, Anwendungen und Drucker-Software. Der ICT-Support der Schule steht während der ganzen Veranstaltung zur Verfügung. Nähere Angaben dazu folgen in einem zusätzlichen Schreiben.



### **3 Umgang mit digitalen Arbeitsgeräten und Medien**

#### **3.1 Nutzungsbedingungen**

- Ein aktueller Webbrowser (z. B. Safari, Chrome, Firefox) muss vorhanden sein.
- Die Installation weiterer Softwareprodukte wird im Unterricht vorgenommen.
- Um Installationen und Updates vornehmen zu können, müssen die Lernenden Änderungen am eigenen Gerät vornehmen können (d. h. Administratorenrechte besitzen und behalten).
- Es ist empfohlen, das Betriebssystem und Applikationen stets zu aktualisieren. Alle Updates werden aber immer auf eigene Verantwortung durchgeführt.
- Für ein aktuelles Back-up der Daten sind die Lernenden selbst verantwortlich.
- An der SFG Basel steht ein WLAN zur kostenlosen Benutzung zur Verfügung.
- Ein passendes Ladegerät (mit Kabel) ist erforderlich und muss zusammen mit dem vollständig aufgeladenen Laptop in den Unterricht mitgenommen werden.
- Zum Gerät passende Kopfhörer werden für den Unterricht mitgeführt.

#### **3.2 Sorgfaltspflicht**

Die Lernenden haben beim Umgang mit der IT-Infrastruktur der Schule die nötige Sorgfalt aufzuwenden. Die Nutzungsbedingungen müssen eingehalten werden.

#### **3.3 Sicherheit und Haftung**

Ein ein aktualisiertes Virenschutzprogramm muss zwingend auf dem eigenen Gerät installiert sein, um es vor schädlicher Software zu schützen und auch die Verbreitung von sogenannter Malware zu verhindern.

Zudem ist es Sache der Lernenden, die Daten (u.a. Software, Dateien, Zugangs-codes, Keys) ihrer Geräte zu sichern und ihre Geräte vor Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Im Schadensfall kann die Schule keine Hilfe anbieten und keine Haftung übernehmen. Für die IT-Geräte werden Garantieverlängerung und Diebstahlversicherung empfohlen.

#### **3.4 Missbräuchliche Nutzung**

Missbräuchlich ist jede Nutzung, welche gegen übergeordnetes Recht verstößt, die Rechte dritter verletzt (insbesondere Persönlichkeitsrechte und Urheberrechte) oder die Vorschriften der Schul- und Hausordnung missachtet. Als missbräuchlich gelten insbesondere folgende Verhaltensweisen:

- Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von Material mit widerrechtlichem oder unsittlichem Inhalt (Gewaltdarstellungen, Pornografie, Störung der Religionsfreiheit, rassistischen Inhalten u. a.)
- Ausspionieren von Passwörtern, unautorisiertes Absuchen von internen und externen Netzen auf Schwachstellen, Datendiebstahl oder Datenbeschädigung
- Nutzung der Arbeitsmittel oder anderer Einrichtungen in absichtlicher Verletzung von Lizenzbestimmungen oder Urheberrechten.
- Versand von Inhalten mit irreführenden oder vorgetäuschten Absenderangaben
- Versand von unerwünschten Werbe-E-Mails
- Belästigung, Irreführung, Rufschädigung, Bedrohung, Anfeindung, Diskriminierung und Ausübung psychischen Drucks mit digitalen Arbeitsmitteln und Medien

Bei Verdacht auf strafbare Handlungen kann die Schulleitung die Strafverfolgungsbehörden einschalten.



## Mindestanforderungen an BYOD-Geräte an der SfG Basel Schuljahr 2023/24

Die folgenden Mindestanforderungen sollen nicht unterschritten werden.

Betriebssystem	macOS X 12.x oder grösser (Windows 10, <u>nicht</u> Windows 10 S!, Windows 11)
Display	16 Zoll (empfohlen)
RAM (Arbeitsspeicher)	16 GB oder mehr
Prozessor	macOS: Apple M1 oder besser (Windows: Intel Core i5 oder AMD Ryzen 5, keine ARM-basierten Prozessoren)
Harddisk (SSD)	512 GB SSD (besser 1TB oder mehr)
WLAN	zwingend erforderlich
Bluetooth	zwingend erforderlich
Lautsprecher/Mikrofon	zwingend erforderlich
Kamera	zwingend erforderlich
Video-Anschluss	HDMI intern oder HDMI-Adapter bei anderen Anschlüssen (Adapter vom selben Hersteller wie das Gerät)
USB-C Anschluss	zwingend erforderlich
Externe Harddisk/SSD	zwingend erforderlich (für die Datensicherung in der Grösse der internen Harddisk)

Für das Arbeiten zu Hause ist die Verwendung eines externen Monitors sinnvoll.